



Grundschule an der Elisabeth-von-Thadden-Schule,  
Steinhofweg 95, 69123 Heidelberg

Grundschule an der  
Elisabeth-von-Thadden-Schule



# Schulordnung der Grundschule an der Elisabeth-von-Thadden-Schule



Träger:  
Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Baden,  
Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe

Grundschule an der Elisabeth-von-Thadden-Schule,  
Steinhofweg 95, 69123 Heidelberg,  
Telefon (06221) 73922-0

## Allgemeines

Unsere Schule ist ein Ort, an dem viele Schüler und Schülerinnen, Lernbegleiter und Lernbegleiterinnen, Eltern, Musikpädagoginnen, Vereinstrainer und Vereinstrainerinnen, junge Erwachsene im freiwilligen sozialen Jahr, Studenten und Studentinnen, Verwaltungskräfte, Hausmeister, Sekretärin und sonstige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sich regelmäßig begegnen, miteinander leben, zusammen arbeiten, sich austauschen und lernen.

Hierfür wollen wir folgende Grundsätze einhalten:

### Umgang miteinander

- Wir wollen, dass alle gerne zur Schule kommen.
- Wir sind freundlich, gehen respektvoll und wertschätzend miteinander um und helfen uns.

Wir übernehmen Verantwortung für unsere Schule und unser Schulgebäude.

- Wir unterstützen den Schulbetrieb und helfen nach unserem Vermögen mit, diesen geordnet aufrecht zu erhalten.
- Wir halten unsere Schule sauber, achten auf unsere Einrichtung und gehen sorgfältig mit dem Gebäude / dem Schulhof und den darin befindlichen Gegenständen um.

Wir gestalten einen erfolgreichen Tag in unserer Ganztagschule.

- Während des Schultages werden den Schülern und Schülerinnen Grundlagen vermittelt, um das Leben und die Welt zu verstehen.
- Jedes Kind ist verpflichtet, seine Fähigkeiten zu nutzen. Durch ein handlungsorientiertes Unterrichtsangebot baut es seine Fertigkeiten aus.
- Jeder Lernbegleiter und jede Lernbegleiterin bemüht sich nach bestem Wissen, besten Möglichkeiten und Kräften, den Schülerinnen und Schülern einen Lern- und Bildungsfortschritt zu ermöglichen. Eltern unterstützen den Erziehungs- und Bildungsprozess der Lernbegleiter und Lernbegleiterinnen nach bestem Vermögen.

## Verantwortlichkeiten Schülerinnen und Schüler

Wir Kinder sind Teil der Schulgemeinschaft. Im Rahmen dieser begegnen wir uns freundlich und wertschätzend und tragen dazu bei, dass alle sich wohl fühlen und gerne in unsere Schule gehen.

### Verhalten im und mit dem Schulgebäude

- Das Schulgebäude sowie alle Einrichtungen der Schule - Räume, Möbel, Geräte, Arbeitsmaterialien, Spiele und Bücher u.v.m. - sind für uns alle da. Jeder geht sorgfältig damit um.
- Wir achten persönliches und fremdes Eigentum.
- Jeder ist für die Sauberkeit unserer Schule verantwortlich. Wir werfen Müll in die Mülleimer. Wir achten besonders in den Toiletten auf Sauberkeit. Wir verschwenden weder Papier noch Wasser.
- Wir halten Flure, Gebäude und den Schulhof sauber und achten auf unsere Pflanzen. Auch auf die Bäume in unserem Schulhof klettern wir nicht.
- Die Garderobe und Turnbeutel gehören an den Garderobenhaken; die Schuhe in die dafür vorgesehenen Regale.
- Schülerarbeiten, Ausstellungssachen und Dekorationen o. Ä. bleiben an ihrem Platz.
- Alles was stört (dies wird im Klassenrat besprochen und von den Lernbegleitern festgelegt) bleibt zu Hause. Alle elektronischen Geräte, wie iPod, MP-3-Player, Gameboy u. Ä., bleiben zu Hause. Nach Absprache mit den Lernbegleitern und Lernbegleiterinnen sind Notfallhandys erlaubt. Ansonsten sind diese ausgeschaltet und verbleiben im Ranzen.
- Roller, Inliner, Fahrräder usw. dürfen nur außerhalb des Schulgeländes benutzt werden.
- Das Fußballspielen ist außerhalb der Turnhalle nur auf dem Schulhof gestattet. Dort darf nur mit einem Softball gespielt werden.
- Während der Arbeitsphasen gilt im Schulhaus die allgemeine Arbeitsruhe. Wir schreien, trampeln und rennen nicht.
- In unserem Speisesaal verhalten wir uns wie in einem Restaurant und beachten die Essensregeln.
- Kaugummikauen ist verboten.
- Wasser aus dem Wasserspender verwenden wir nur mit einer Trinkflasche oder einem Trinkbecher.
- Beim Aufenthalt im Atrium (z. B. während Abhol- und Wartezeiten) verhalten wir uns ruhig, rennen, toben und turnen nicht herum.

- Sollten wir Aufgaben für zu Hause aufhaben, erledigen wir diese ordentlich und pünktlich.
- Unsere Schulmaterialien haben wir stets vollständig dabei.

Im und während des Unterrichts, des Offenen Anfangs, den Angeboten, den Pausen, den Veranstaltungen ...

- ... halten wir uns an die geltenden und besprochenen Regeln der Klasse und der jeweiligen Lernbegleiterin. Mit ihr werden auch die speziellen Regeln für das Verhalten in den Pausen, im Offenen Anfang, in den Angeboten und Veranstaltungen besprochen, deren Einhaltung wir stets beachten.
- ... wird nicht gegessen und nicht getrunken, es sei denn während der Frühstückspause oder ein Lernbegleiter / eine Lernbegleiterin erlaubt dies ausdrücklich.
- ... melden wir es der zuständigen Lernbegleiterin / dem zuständigen Lernbegleiter, wenn wir auf die Toilette müssen (mit Ausnahme während der Pause).
- ... verlassen wir nicht das Klassenzimmer oder die entsprechende Räumlichkeit / den Schulhof oder laufen durch das Schulhaus, ohne einen Lernbegleiter / eine Lernbegleiterin zu fragen.

Im Umgang miteinander ...

- ... gehen wir respektvoll und freundlich miteinander um.
- ... bieten wir unsere Hilfe an, wenn diese jemand braucht.
- ... grenzen wir niemanden aus.
- ... achten wir die individuellen Stärken und Grenzen jedes Einzelnen.
- ... lassen wir uns gegenseitig ausreden und hören uns zu.
- ... halten wir uns an die Stopp-Regeln.
- ... benutzen wir keine Schimpfwörter und wenden keine Gewalt an.
- ... können unsere Sorgen, Konflikte und Anliegen im Klassenrat besprochen werden.
- ... holen wir eine Mitschülerin / einen Mitschüler oder Erwachsenen zu Hilfe, wenn wir es alleine nicht schaffen.

## Verantwortlichkeiten Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter

Wir sorgen für eine kindgemäße Lern- und Lebenswelt. Diese zeigt sich im Einzelnen in Lern- und Interessensangeboten, in denen sich die Kinder individuell entfalten können. Wir nehmen jedes Kind in seiner Einzigartigkeit wahr und begleiten alle in ihrer persönlichen Entwicklung. In diesem Rahmen sind wir für alle Kinder Vorbilder und in gleichem Maße zuständig.

Wir fördern die Motivation und die Freude am Lernen der Schüler.

- Wir schaffen eine entspannte und anregende Lern- und Lebensumgebung.
- Wir achten darauf, dass Schul- und Klassenregeln verbindlich eingehalten werden.
- Durch vielfältige Arbeitsweisen erhalten und fördern wir die Neugier und Aufmerksamkeit der Kinder.
- Soweit es möglich ist, bemühen wir uns, im Tagesablauf die Interessen und Bedürfnisse unserer Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen.

Wir vermitteln Grundfertigkeiten, Kenntnisse und Kulturtechniken.

- Wir vermitteln dem Bildungsplan entsprechende Kompetenzen im Hinblick auf Sozial-, Sach- und Selbstkompetenzen und emotionale Fähigkeiten.
- Wir vermitteln christliche Werte und binden sie in unseren Schulalltag ein.
- Wir erweitern Allgemeinbildung und Fachwissen.
- Wir legen Grundlagen für selbstständiges Lernen und problemlösendes Denken.

Wir fördern unsere Schüler ...

... sozial-emotional:

- Wir achten auf ein gutes Schulklima.
- Wir unterstützen die Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung.
- Wir legen Grundlagen und fördern die Bereitschaft zur Lösung von Konflikten.

... individuell:

- Wir knüpfen am individuellen Lern- und Entwicklungsstand des Kindes an und fördern sie durch differenzierte Angebote.

... ganzheitlich:

- Wir arbeiten fächerübergreifend und interdisziplinär.
- Wir ermöglichen das Lernen mit allen Sinnen.

## Verantwortlichkeiten Eltern

Wir Eltern sind Vorbilder für unsere Kinder und tragen zu einem reibungslosen Tagesablauf in unserer Schule bei. Wir interessieren uns für die Schullaufbahn und die Erziehung unserer Kinder (Besuch der Elternabende, der Gottesdienste o. Ä.) und helfen ihnen bei der Einhaltung der Schulregeln.

Wir Eltern sorgen dafür, dass unsere Kinder ...

- ... pünktlich zu Unterrichtsbeginn in die Schule kommen.
- ... stets eine vollständige schulische Ausrüstung dabei haben.
- ... ein gesundes Frühstück mitbringen.
- ... dem Wetter entsprechende Kleidung dabei haben und Hausschuhe in der Schule vorhanden sind. (Diese sind funktional und entsprechen der Schuhgröße des Kindes.)
- ... selbstständig (alleine) den Weg vom Schuleingang bis ins Klassenzimmer zurücklegen. (Wenn ein wichtiges Anliegen ansteht, ist es den Eltern möglich, sich mit der zuständigen Lehr- oder Erzieherkraft, der Sekretärin bzw. sonstigen Mitarbeitern / Mitarbeiterinnen auszutauschen.)
- ... ihre Angebote am Nachmittag ungestört bis zur jeweiligen Abholzeit wahrnehmen können
- Die Eltern oder abholenden Personen warten im Foyer auf ihre Kinder. Zum Zeitpunkt der Begegnung mit den Kindern geht die Aufsicht an die abholende Person über. Ab diesem Zeitpunkt achtet diese auf die Einhaltung der Regeln.

Wir Eltern sorgen außerdem ...

- ... für eine respektvolle, wertschätzende und gute Kommunikation und ein freundliches Miteinander mit allen sich im Schulleben begegnenden Personen.
- ... für eine pünktliche Abgabe von Unterschriften, Bescheinigungen und Entschuldigungen.
- ... für das Einhalten der bekannten Park- und Haltevorschriften.
- ... für das Abholen vergessener Kleidungsstücke und Gegenstände (nicht abgeholte Sachen werden in den Ferien einer gemeinnützigen Einrichtung übergeben).
- ... für einen geregelten Tagesablauf des Kindes, der das Schulleben und somit die Bildungsmöglichkeiten des Kindes unterstützt (vorbildhafter und wertschätzender Umgang miteinander, Grenzsetzungen und auf deren Einhaltung achten, geringer und altersgemäßer Fernseh- und Computerkonsum, gesunde Mahlzeiten, rechtzeitiges Aufstehen,

rechtzeitiges Ins-Bett-Gehen, angemessene Körperpflege, Frühstück vor Schulbeginn).

- ... dafür, dass Hausaufgaben ordentlich und pünktlich erledigt werden.

Wir sind zu einer verantwortlichen Mitarbeit bereit (Förderverein, Unterstützung von Festen und Feiern, etc.).